

Niklasdorf, am 1.9.2016

Körperkunst- und Fotografie Workshop

16.-18.9.2016

Internationale Sommerakademie, Halbenrain

Ziel des Workshops:

Annäherung an das Thema Bodypainting. Von der Umsetzung des Bodypaintings bis zur perfekten Dokumentation.

Dauer: 3 Tage.

Zielgruppe: Bodypainting- und Fotografie interessierte Menschen

Skills: Anfänger

Bodypainting:

Themen:

- Geschichtlicher Background: Von den kultischen Anfängen bis zum Werbebodypainting.
- Ein Streifzug durch die aktuelle Entwicklung und Beschreibung der diversen angewandten Techniken.
- Bodypainting als Kunstform
- Themenvergabe und Anleitung zum Layout
- Der Körper als Leinwand - Was man beachten muss.
- Über den Umgang mit dem Model
- Grundierungen
- Farbverläufe
- Trocken- oder Nassauftrag
- Verwendung von Schablonen und anderer Strukturmittel
- Erarbeitung des Layouts
- Umsetzung

Benötigtes Material:

- Pinsel
- 2-3 alte Hand- und/oder Badetücher die schmutzig werden dürfen
- Wasserbehälter
- Stanleymesser
- 2-3 Packungen Feuchttücher
- Sprühflascherl (handelsübliche Pflanzensprühflaschen)
- Kajalstifte (zum Skizzieren auf der Haut)
- Spitzer
- runde, poröse Kosmetikschwämmchen

Fotografie:**Ziel des Workshops/ Fotografie:**

Begleitende Dokumentation eines ‚live‘ entstehenden Kunstwerkes und anschließende Inszenierung des Gesamtproduktes.

Dauer: 3 Tage.

Zielgruppe: Fotografisch Interessierte. Vom leicht Fortgeschrittenen bis zum Profi

Skills: Fortgeschrittene

Themen:

- begleitende Dokumentation vom unbearbeiteten Subjekt bis zur Fertigstellung des Bodypaintings
- Gestaltung eines gemeinsamen Themas mit den lebenden Kunstwerken
- Wie nähert man sich der Aufgabe um sein Ziel zu erreichen?
- Lichtführung unter den gegebenen Voraussetzungen
- Teambildung und Aufgabenverteilung vor der Arbeit am Set.
- Natürlich vorhandenes Licht (available light)
- Kunstlicht
- Mischlicht
- Kameraeinstellung mit Einführungsworkshop für die benötigte Aufnahmetechnik
- Kontrolle der Zwischenergebnisse
- Modelführung
- Bildbesprechung der Rohmaterialien (out-of-the-camera)
- Bildrechte, Verwendung etc.

Benötigtes Material:

- mitgebrachte Bilder (10 in jpg) zur persönlichen Vorstellung – muss nicht Bodypainting sein
- Kamera, vorzugsweise DSLR aber auch Bridgekamera möglich (Blitzschuh ist für Blitzen notwendig)
- Speichermedien (Speicherkarte und ein USB-stick)
- Laptop (zur Vorbereitung von jpg für die Bildbesprechung)
- Entsprechende Ladegeräte nicht vergessen

Vorhanden sind entsprechende Reflektoren, Abschatter , kontinuierliches Licht, Blitzlicht, Belichtungsmesser, Projektionsmöglichkeit

Mike Shane

geboren am 15.10.1970 in Luxemburg, hat seine graphische, malerische und illustrative Ausbildung in Luxemburg (Baux-Arts, Luxembourg) sowie in Österreich ('Graphische' und Designstudio St.Pölten) absolviert.

Es folgten ab 1993 Ausstellungen in Wien und Luxemburg, die Tätigkeit als Designer und Eventdekorateur für Arcotel Hotels & Resorts, bis er im Frühjahr 1997 unter dem Titel 'The Visualizer' eine Konzeptions- und Kreativgemeinschaft ins Leben rief.

Seit Oktober 1999 setzt sich Mike Shane mit Bodypainting auseinander.

2010 gründete er die 'CREACHIEFS', eine international agierende Künstlergruppe mit Schwerpunkt Bodypainting.

Dieses Projekt ebnete den Weg für die erste Film (Video) Produktion 'Caught by Color' sowie für weitere Bühnen-Performances.

Ebenso fand er über dieses Projekt den Weg zurück zu seinen graphischen Wurzeln.

Aktuell promoted Mike seine Bodypainting Arbeiten sowie seine einzigartigen Action Painting Performances quer über den Erdball.

2011 wurden seine Werke im Museum für zeitgenössische Kunst in Caracas, Venezuela ausgestellt.

Seit 2012 unterrichtet Mike derzeit verstärkt kommerzielles Bodypainting in Süd-Korea und gibt spezialisierte Bodypainting Workshops (Werbung und Design) im Zuge der Bodypainting Academy, Österreich sowie bei ausgesuchten internationalen Festivals.



F. Feinkorn

F. Feinkorn, Jahrgang 1958, lebe in Graz, Österreich; fotografiere seit ca. 20 Jahren; hauptberuflich Arzt, erlernte die Fotografie als Autodidakt und als Assistent international renommierter Fotografen, arbeite freischaffend mit professionellen Ansprüchen, aber ohne kommerziellen Hintergrund.



Warum fotografiere ich: Bereits als Jugendlicher wurde ich von der Faszination der Linien, Formen, Strukturen und Farben eingenommen. Durch die Kombination dieser grafischen Elemente versuche ich schlichte, reduzierte, abstrahierte Ästhetik zu komponieren. Mein Ziel dabei ist, mich möglichst abseits von althergebrachten Klischees zu bewegen.

Meine Aufgabe in der Fotografie reduziert sich nicht nur auf das Wesentliche, sondern ich versuche auch kreative Sinnlichkeit mit handwerklicher Perfektion verschmelzen zu lassen.

Themenbereiche: Portrait, Kunstakt, Landschaft, Reisen und Unterwasserfotografie

photography
www.feinkorn.at